



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 20.03.2023 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesende:

Bgm. Mag. Peter Steinwender
GGR Schwiigelhofer Michael
GGR Haindl Stefanie
GGR Madhavi Hussajenoff
GGR Ing. Andreas Pinkl
GGR Berthold Pfarrer
GR Kurt Johannes Payr
GR Manfred Pilhar MSc.
GR Bernhard Muhr
GR Ing. Christopher Schmid
GR Nicole Putz
GR Heidelinde Hochegger
GR Vanessa Schwighofer
GR Harald Winkler
GR Gerald Holzer
GR Birgit Müller
Johann Hackl

Schriftführer: Sandra Poleczek

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und den Vertreter der Presse NÖN Herrn Philipp Grabner. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Punkt 14) Verwendung des Wappens für DC Grünbach von der Tagesordnung genommen wird.

Tagesordnung:

- 1) Angelobung Gemeinderat
- 2) Genehmigung Protokoll
- 3) Kassenprüfbericht vom 09.03.2023
- 4) Rechnungsabschluss 2022
- 5) Ergänzungswahl - Prüfungsausschuss
- 6) Angebote für die neue Einzäunung am Sportplatz
- 7) Aussetzung der kommenden Mietzinsanpassung für Gemeindewohnungen
- 8) Resolution - Mietzinsbremse

- 9) Kaufverträge
 - a) ÖBB
 - b) Weg Sportplatz
- 10) Anpassung der BürgerInnenbeteiligung
- 11) Valorisierung der Werkvertragshonorare Gemeindeärzte
- 12) Aufhebung GR Beschluss – Reduzierung der Wassermenge bei Wasserverlust
- 13) Aktualisierung Eintrittspreise im Freibad
- 14) Verwendung des Wappens für DC Grünbach / entfällt
- 15) Ansuchen auf Subventionen:
 - a) Urhof 20
 - b) Tierschutzverein Schwarzatal
 - c) Die Kuinhund
 - d) Alpinkletterführer
- 16) Angebot Denk – Erstellung Straßenbaurahmenvertrag 2023-2026
- 17) Ökologische Straßenumplanung August Heigel-Gasse
- 18) Pachtvertrag SV Grünbach am Schneeberg
- 19) Berichte

Nicht öffentlich

- 20) Mietverträge
 - a) Neubaustraße 3 Top 4
 - b) Steigerweg 18 Top 4
 - c) Schneebergstraße 16, 16a Top 16
 - d) Zusatz zum Mietvertrag Werksgasse 17 Stiege 2 Top 4
- 21) Ansuchen Ratenzahlung:
 - a) Kundennummer: 11200
 - b) Kundennummer: 10080
- 22) Ansuchen auf Förderung Entsorgung eines Öl- und Gastanks
- 23) Aufhebung GR Beschluss DV Mitarbeiterin Hort
- 24) Außerordentliche Vorrückung bevor Pensionsantritt

Zur abgeänderten Tagesordnung liegt kein Einwand vor.

Punkt 1) Angelobung Gemeinderat

Nach Rücklage des Mandates von Frau GR Hofer Marlies wurde seitens der ÖVP Herr Johann Hackl für das freigewordene Mandat nominiert. Der Bürgermeister verliert das Gelöbnis und Herr Johann Hackl nimmt mit „ich gelobe“ sein Mandat an.

Punkt 2) Genehmigung Protokoll

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3) Kassenprüfbericht vom 09.03.2023

Der Kassenprüfbericht lt. Beilage wird verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungsausschuss merkt an, dass nicht bei allen Rechnungen der Skonto abgezogen wurde und teilweise Mahngebühren angefallen sind. Dies wird vom Bürgermeister wie folgt begründet: Es wird versucht Mahngebühren zu vermeiden. Der Skonto wird im besten Fall immer ausgenützt. Der Postweg dauert oft schon 4 Tage, dann ist die Prüfung durch den entsprechenden Mitarbeiter notwendig und als letztes erfolgt die Anweisung zur Buchung mittels Unterschrift vom Bürgermeister. Dies erfordert einige Zeit, doch eine gut geprüfte Rechnung ist sinnvoll. Man ist bemüht, den Skonto nach Möglichkeit in Abzug zu bringen.

Um den Postweg auszuschalten, regt der Obmann des Prüfungsausschusses an, eine elektronische Zusendung der Rechnungen zu veranlassen.

Punkt 4) Rechnungsabschluss 2022

Der Bürgermeister berichtet wie folgt: Das Haushaltsjahr 2022 wurde sehr positiv abgeschlossen. Der Vorbericht enthält folgendes Zahlenmaterial: Haushaltspotential ist mit einem Betrag von € 790.642,00 und das Nettoergebnis ist stabil mit € 608.871,00 ausgewiesen. Die Volkszahl zeigt eine positive Tendenz und konnte leicht gesteigert werden. Die Entwicklung der Ertragsanteile hat sich auf € 1.651.525,00 erhöht. Trotz der Darlehensaufnahme für die Wasserversorgung und –entsorgung in der August-Heigel Straße sinkt der Schuldenstand auf € 1.887.595,00. Die Entwicklung der Rücklagen mit und ohne Zahlungsreserven ist im Steigen. Die Entwicklung der Leasingverpflichtungen ist aufgrund der angeschafften Straßenkehrmaschine auf € 85.431,00 gestiegen und die der Haftungen auf € 926.863,00 gesunken. Die Finanzkraft für die Umlagenberechnung, die NÖKAS-Umlage und die Sozialhilfeumlage sind im Steigen. Zum vorliegenden Rechnungsabschluss gibt es keine weiteren Fragen.

GR Winkler hält fest, dass das Ergebnis sehr erfreulich ist. Aufgrund eines Projekts, das die ÖVP nicht mitträgt, wird keine Zustimmung erfolgen. Bei der Abstimmung wird sich die ÖVP der Stimmen enthalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den RA 2022 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 10 Prostimmen (SPÖ) und 9 Stimmenthaltungen (ÖVP) genehmigt.

Punkt 5) Ergänzungswahl - Prüfungsausschuss

Der Wahlvorschlag seitens der Fraktion ÖVP für das neue Mitglied des Prüfungsausschusses lautet auf GR Peter Lipp. Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel. GR Payr und Holzer nehmen als Vertrauenspersonen die Auszählung vor.

Es wurden 18 gültige Stimmzettel lautend auf GR Peter Lipp und ein leerer Stimmzettel ausgezählt.

Herr GR Peter Lipp nimmt nach Befragung des Bürgermeisters die Wahl an.

Bürgermeister Mag. Peter Steinwender gratuliert dem neuen Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses.

Punkt 6) Angebote für die neue Einzäunung am Sportplatz

Im Jänner fand mit den Gemeinderäten eine Klausur statt, die in angenehmster Atmosphäre verlief. Verschiedene Themen wurden angesprochen und daraus entwickelte sich ein gutes Projekt. Am Sportplatz sollen Parkplätze für Wanderer entstehen. Die Zaunmauer soll abgegraben werden und durch einen Stabgitterzaun ersetzt werden. Installierte Poller sollen für den Schutz des Zaunes sorgen. Der Platz soll mit einer öffentlichen Toilette und einem Snackautomaten attraktiv gestaltet werden und zur Präsentation von Grünbach dienen. Hier soll ein schöner Bewegungs- und Begegnungsraum entstehen. Die Spielanlagen sollen auf einen modernen Stand gebracht werden.

Angebote wurden eingeholt und die Firma Schapfl wurde als Bestbieter ermittelt. Der Zaun soll die Farbe anthrazit erhalten. Aufgrund der starken Windlast wird der Zaun mit mehr Steher als angeboten versehen. Ein Sichtschutz wird auf die Kosten des Sportvereins errichtet, wobei bei eventuellen Windschäden der Sportverein aufkommen muss.

Obmann Winkler wünscht sich eine rasche Durchführung und eine Fertigstellung bis zum nächsten Match in vier Wochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bestbieter mit der Errichtung des Zaunes am Sportplatz zu beauftragen.

Der Antrag wird mit 19 Prostimmen angenommen.

Punkt 7) Aussetzung der kommenden Mietzinsanpassung für Gemeindewohnungen

GR Hussajenoff hat dieses Thema angeregt und verlässt für die folgenden beiden Punkte den Sitzungssaal.

In Zeiten der hohen Inflation sollte die Gemeinde von einer Mietzinserhöhung für die Gemeindewohnungen absehen. Die Teuerungswelle bringt viele Familien in finanzielle Engpässe. Es wurde auch mit weiteren Vermietern Gespräche geführt, die ebenfalls den Mietzins heuer nicht erhöhen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die kommende Mietzinsanpassung der Gemeindewohnungen für das Jahr 2023 auszusetzen.

Der Antrag wird mit 17 Prostimmen angenommen.

GR Müller (ÖVP) nimmt aufgrund von Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

Punkt 8) Resolution - Mietzinsbremse

Diese Resolution ist ein Aufruf an die Regierung auf Menschen mit geringem Einkommen und dem Mittelstand zu achten. Die Mietzinsbremse soll erwirken, dass Wohnen auch in Zukunft leistbar bleibt und Pensionisten sorgenfrei in den wohlverdienten Ruhestand gehen können. Ein Bericht und der Antrag zur Resolution werden dem Protokoll beigelegt. GR Winkler gibt bekannt, dass sich seine Fraktion bei diesem bundespolitischen Thema der Stimme enthalten wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Resolution zur österreichweiten Mietpreisbremse dem Nationalrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Antrag wurde mit 9 Prostimmen (SPÖ) und 9 Stimmenthaltungen (ÖVP) abgelehnt.

GR Hussajenoff nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung wieder teil.

Punkt 9) Kaufverträge

a) ÖBB

Die ÖBB Infrastruktur AG befasst sich derzeit mit der Attraktivierung der Puchbergbahn. Für die neue technische Hochrüstung, wie der Verkabelung, sind die derzeitigen Grundflächen sehr knapp. Dafür soll von den angrenzenden Gemeindegründen schmale Streifen an die ÖBB verkauft werden. Insgesamt ist eine Fläche von 296 m² zum Verkauf vorgesehen. Der Kaufpreis wurde pauschal mit € 250,00 im Vertrag ausgewiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kaufvertrag laut Beilage zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Weg Sportplatz

Es ist geplant, den Schotterweg entlang des Sportplatzes von der Österreichischen Klima-Technik Gesellschaft mbH anzukaufen. Einvernehmlich wurde ein Kaufpreis von € 4,50 /m² festgesetzt. Der Kaufpreis für das 1.683 m² große Grundstück beträgt € 7.573,50.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Grundstück anzukaufen und den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Anpassung der BürgerInnenbeteiligung

Eine Bürgerbeteiligung für die Photovoltaikanlage am Bauhof wurde bereits vertraglich festgehalten. Für die bereits bestehende Photovoltaikanlage am Schulgebäude und die entstehende Photovoltaikanlage am Speicher Haselhof ist ebenfalls eine Bürgerbeteiligung geplant. Die Berechnungen wurden vor 2 Jahren durchgeführt und damals wurde das Projekt mit 1,5 % durchgerechnet. Nun hat sich am Strompreis und am Finanzmarkt viel geändert. Es wurde nachgerechnet und eine Verzinsung von 4% vorgeschlagen. Derzeit sind noch Platten verfügbar. Die bereits abgeschlossenen Verträge werden aktualisiert und mit dem neuen Zinssatz korrigiert. Eine Bewerbung mit der neuen Verzinsung wird nochmals gestartet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Verzinsung mit 4% zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11) Valorisierung der Werkvertragshonorare Gemeindeärzte

Durch die in den letzten Jahren erfolgten Bezugserhöhungen über der Fünfprozenthürde, sind die Tarife im Werkvertrag des Gemeindearztes um 11,98 Prozent anzuheben. Der Vertrag mit den neuen Tarifen liegt dem GR Protokoll bei.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Werkvertrag mit den neuen Tarifen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12) Aufhebung GR Beschluss – Reduzierung der Wassermenge bei Wasserverlust

Es gab immer wieder Diskussionen wegen zusätzliche Wasserverbräuche. Noch unter Bgm. Rudolf Hasun erfolgte ein Gemeinderatsbeschluss über die Reduzierung der Wassermenge bei Wasserverlust. Dieser wurde nochmals in der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2003 modifiziert. Zu dieser Zeit war der Wasserzähler noch auf Gemeindegrund und nicht direkt im Haus angeschlossen. Gegebenenfalls führten Schäden in der Wasserzuleitung am Gemeindegrund zwischen Wasserzähler und Hauseintritt für eine erhöhte Wasserabrechnung. Damals war es der Fehler der Gemeinde und hatte Berechtigung. Mittlerweile sind die Wasserzähler in den Wohnhäusern montiert. Wenn es zu einem zusätzlichen Wasserverbrauch kommt, kann es nicht mehr der Fehler der Gemeinde sein. Ein weiterer Punkt ist die zeitlich hohe administrative Arbeit bis zur Klärung des Fehlers. Die unregelmäßigen Wasserablesungen sind nicht schlüssig.

Aufgrund der Trockenheit und der sinkenden Wasserstände wird Wasser immer mehr zu einem wertvollen Gut. Ein sparsamer Umgang mit dem Wasser ist den GrünbacherInnen zu vermitteln und die Verantwortung für einen sorgsamen Verbrauch. Durch eine regelmäßige Wasserablesung kann festgestellt werden, wann sich der Verbrauch erhöht und eine sofortige Schadenbehebung kann durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 06.10.2003 über die Reduzierung bei Wasserverlust aufzuheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13) Aktualisierung Eintrittspreise im Freibad

Im Schwimmbad wurden unter der Führung von Bgm. Mag. Peter Steinwender die Preise noch nicht angehoben. Eine Erhöhung der Eintrittspreise um 10% - 20% ist vorgesehen.

		ERW	Kind 6-15	Familien - Saisonkarte Kinder (6-15 J.)
Tageskarte	€	3,50	2,00	
Halbtageskarte ab 13.00 Uhr	€	3,00	1,80	
Abendkarte ab 17:00 Uhr	€	1,80		
Saisonkarte	€	40,00	20,00	68,00
Sonnenschirme				
halbtags	€	1,50		
ganztags	€	3,00		
Einsatz	€	2,00		

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die neuen Eintrittspreise zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14) Verwendung des Wappens für DC Grünbach

entfällt

Punkt 15) Ansuchen auf Subventionen:

a) Urhof 20

Ein Förderansuchen von Frau Bea von Schrader für den Verein Urhof 20 liegt dem Gemeinderat vor. Derzeit gibt es noch ein bestehendes Subventionsabkommen vom letzten Jahr. In den Diskussionen ist hervorgegangen, dass wir die Arbeit von Frau Schrader sehr schätzen. Eine Verhältnismäßigkeit gegenüber den Grünbacher Vereinen ist anzudenken und aufgrund der bereits bestehenden Förderung kann das diesjährige Ansuchen nicht genehmigt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das neue Förderansuchen von Frau Bea von Schrader im Jahr 2023 nicht zu unterstützen.

Der Antrag wird mit 18 Prostimmen und einer Stimmenhaltung (GR Payr) angenommen.

b) Tierschutzverein Schwarzatal

Der Tierschutzverein Schwarzatal hat in den letzten zwei Jahren kein Förderansuchen eingereicht. Es wurde vor 3 Jahren ein Förderbetrag von € 200,00 genehmigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Förderung in der Höhe von € 200,00 für den Tierschutzverein Schwarzatal zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Die Kuinhund

Der Verein Kuinhund hat jährlich einen Auftritt am Adventwochenende in Grünbach. Es wird um eine Förderung in der Höhe von € 500,00 angesucht. Eine Unterstützung von € 150,00 wäre angedacht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Verein Kuinhund mit einer Förderung in der Höhe von €150,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Alpinkletterführer

Herr Thomas Behm sucht für die Neuauflage eines Alpinkletterführers „Hohe Wand“ mit 1000 Anstiegen und Klettertouren um einen Sponsorenbeitrag an. Es ist ein wichtiger Beitrag von der Gemeinde zur Fremdenverkehrsregion. Im Sinne der Verhältnismäßigkeit zu den anderen Vereinen wird ein Beitrag von € 150,00 angedacht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Neuauflage des Kletterführers mit € 150,00 zu sponsern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16) Angebot Denk – Erstellung Straßenbaurahmenvertrag 2023-2026

Die Honorarnote vom Ingenieurbüro Denk beinhaltet die Kosten für den Straßenbaurahmenvertrag der alle paar Jahre neu erstellt werden muss. Umliegende Baufirmen werden angeschrieben und zur Abgabe eines Angebots eingeladen. Damit nicht bei jeder kleinen Baustelle ein Angebot eingeholt werden muss, gibt es Pauschalbeträge für Laufmeter, Quadratmeter und Regiearbeiten. Anhand dieser Preise wird dann abgerechnet. Für diese Ausschreibung liegt ein Angebot über € 3.000,00 netto vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kosten für den Straßenrahmenvertrag von € 3.000,00 zu genehmigen und das Ingenieurbüro Denk damit zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 17) Ökologische Straßenumplanung August Heigel-Gasse

Die Asphaltierung der August Heigel-Gasse soll relativ rasch erfolgen. Bei jedem Regen wird der Schotter auf die Neubaustraße gespült. Im ersten Schritt soll aufgrund der noch nicht planbaren Hauseinfahrten nur eine teilweise Asphaltierung erfolgen. Die ökologische Straßenplanung ermöglicht eine verkehrssichere Straße mit 30 km Höchstgeschwindigkeit, eine geringe Bodenversiegelung und eine intelligente Wasserführung des Oberflächenwasserkanals. Statt dem unterirdisch geführten Oberflächenwasserkanal, werden Sickermulden für die Einführung des Oberflächenwassers hergestellt. In der Mulde kann eine Versickerung des Wassers erfolgen und überschüssiges Wasser wird bei den Hauseinfahrten in den Oberflächenwasserkanal eingeleitet. Dadurch werden die Kanäle entlastet, das Wasser versickert in Grünbach. Dadurch kann die Wassermenge reduziert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot für die ökologische Straßenplanung von Ingenieurbüro Denk in der Höhe von € 2.650,00 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 18) Pachtvertrag SV Grünbach am Schneeberg

Der Pachtvertrag SV Grünbach wurde schon seit einiger Zeit nicht mehr aktualisiert. Der neue Pachtvertrag liegt dem Protokoll bei.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Pachtvertrag für den SV Grünbach am Schneeberg zu genehmigen.

Wegen Befangenheit stimmen GR Hussajenoff (SPÖ), GR Winkler und GR Lipp (ÖVP) nicht mit.

Der Antrag wird mit 16 Prostimmen angenommen.

Punkt 19) Berichte

GR Lipp regt an, das Bachbett des Joannesbachs beim 20-iger Haus zu räumen. Hier besteht die Gefahr von Verklausungen. In der Weidengasse zur Lindengasse fehlt ein Feld vom Entwässerungsrigol - hier besteht Verletzungsgefahr. Ebenso ist ein Rigol in der Feldgasse und Wandstraße fehlerhaft.

GR Holzer erkundigt sich über das Bauvorhaben in der Neusiedler Straße.

Bgm: Es gab eine Baueinreichung und derzeit befindet sich das Projekt in der ersten Prüfungsphase. Wann mit dem Bau begonnen wird, steht noch nicht fest und die Information bzw. die Einsicht für die Anrainer wird noch einige Zeit dauern. Die Reihenhäuser sind tiefer gesetzt, eine Parallelstraße und zusätzliche Parkplätze sind geplant.

GR Pilhar bedankt sich bei den freiwilligen Helfern für die Mithilfe am Konzert im Voraus. Die Vorverkaufskarten sind schon seit 2 Wochen ausverkauft. An der Abendkasse werden einige Karten zum Kauf aufliegen.

GR Winkler bewirbt das erste Heimspiel des Fußballvereins.

GR Pinkl erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Ausstiegs vom EVN Lichtservicevertrag. Eine Besprechung ist demnächst erforderlich.

Bgm. Es wurde mehrmals diskutiert, den Lichtservicevertrag mit der EVN zu stornieren. Der erste Kündigungstermin wäre Ende Juni mit einem Ausstieg Ende Dezember. Das letzte Angebot von € 157,00 / Lichtpunkt konnte von den Vertretern der EVN nicht schlüssig erklärt werden. Wir haben Anhebungen, die weit höher sind als der gesamte Stromverbrauch der gesamten Lichtpunkte. Bgm. hat sich bei mehreren Stellen erkundigt und im worst case zahlen wir in Zukunft die Hälfte des EVN Angebots. Als ersten Schritt werden wir den Ausstieg vorbereiten. Angebote liegen bereits vor. Die Anbieter sollen zu einer Besprechung eingeladen werden. Nach dem Ausstieg soll im Detail geklärt werden, wer die Lichtenanlagen betreuen soll.

GR Muhr berichtet von einem Telefonat mit Frau Macheiner Martina, in dem angeregt wird, die Tröge in Neusiedl über die Gemeinde zu bepflanzen.

Bgm: Es gibt bereits einen Vorschlag für die Umgestaltung des Neusiedler Platzl. Frau Dipl. Ing. Hozang und der Bürgermeister werden sich zu einer Besprechung in der Karwoche treffen.

GR Muhr erinnert an den Reinigungstag „sauberes Grünbach“ am 15.04.2023 und ersucht um große Teilnahme an dieser Aktion.

Der Bürgermeister berichtet über die Genehmigung vom Land über den Kindergartenausbau für die vierte Kindergartengruppe. Zusätzlich wird eine Tagesbetreuung installiert. Der Ausbau erfolgt in Richtung B 26. Es wurde mit drei Architekturbüros gesprochen. Diese werden Konzepte erarbeiten und einen Kostenvoranschlag über die Planungsleistungen vorlegen. Die Ausschreibung und Bauaufsicht würde vom Architekten durchgeführt werden. Mit dem neuen Kindergartengesetz ab 01. September 2024 ist die Betreuung ab dem 1. Lebensjahr gratis.

Diesen Sommer wird eine Sommerschule in Grünbach angeboten. Kinder, die im Schuljahr nicht die vorgesehene Leistung erbringen, sollen an dieser Sommerschule teilnehmen. Die Sommerschule soll eine Motivation dafür sein, im Schuljahr eine bessere Leistung zu bringen, um in den Ferien nicht lernen zu müssen. Mit der Sommerschule soll den Kindern eine Arbeitshaltung beigebracht werden, um einen Lehrberuf erfolgreich abschließen zu können.

Vzbgm. Schwegelhofer informiert über den Kontostand von „Grünbach hilft Grünbach“ in der Höhe von ca. € 4.780,00. Ein Hilferuf betreffend einer Stromabschaltung ist eingelangt. Hier wird mit dem Schwarzataler Social Club verhandelt die € 397,00 zu übernehmen.

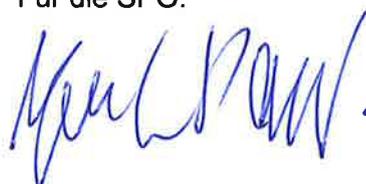
Als Ersatz von Frau Hofer wird nun Frau GR Müller Mitglied in der Gruppe „Grünbach hilft Grünbach“ sein.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verabschiedet sich der Bürgermeister von der Presse und schließt den öffentlichen Teil um 20.15 Uhr.

Der Bürgermeister:



Für die SPÖ:



Die Schriftführerin:



Für die ÖVP:

